

Modul Lehrveranstaltungen	Art LV	SWS	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	LP
<b>Künstlerisches Kernmodul</b>											<b>60</b>
Hauptfach	E	1,5		H (unben.)		Konzert mit anschließender mündl. P.					26
Instrumentation ( Sem. 1 + 2) Instrumentation Praxis (Sem. 3 + 4)	V, S/G	1/1,5				Mappe m. Instrumentationen und thematisch bezogener H					9
Formenkunde	V	1	1 SWS (V)	1 SWS (V)	1,5 SWS (S/G)	1,5 SWS (S/G)					1
Einführung in die Werkanalyse	V	1									1
Werkanalyse	S	1,5			R <sup>1</sup>						7
Kolloquium Komposition/Musiktheorie	S	1,5									8
Komponist*innen im Gespräch	S	1,5									8
<b>Obligatorische Vertiefung Kernmodul</b>											<b>69</b>
Hauptfach Vertiefung	E	1,5									24
Werkanalyse Vertiefung	S	1,5							R	K	11
Elektronische Musik (Sem. 5: Grundlagen, Sem 6: Praktische Arbeit)	S	1,5					H <sup>2</sup>				5
Computernotation	Ü	1,5					K				3
Kolloquium Komposition/Musiktheorie	S	1,5							R unben. (= Präs. Arbeitsstand zur Bachelorarbeit)	R ben. (siehe Bachelorprojekt)	8
Komponist*innen im Gespräch	S	1,5									8
<b>Bachelorprojekt</b>											<b>10</b>
										<b>Prüfungsteile und ihre prozentuale Gewichtung:</b>  Vorlage eigener Komposi. 65 %  Mündl. P. (Präs. Bachelorarbeit im Rahmen des Kolloqu. Komposition/Musiktheorie) 10 %  Konzert 10 %  Ba-Arbeit 15 %	

Modul/ Lehrveranstaltungen	Art LV	SWS	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	LP
<b>Theorie und Geschichte I</b>											<b>34</b>
Tonsatz	KG	1,5				K + Prakt. mündl. P.					9
Gehörbildung	KG	1,5				Schriftl.-mündl. P.					9
Höranalyse	G	1									4
Instrumentenkunde/ Partiturlkunde/Akustik	V	1			K						4
Sem 1: Notationskunde I - Alte Musik Sem 2: Notationskunde II - Alte Musik/Neue Musik	V, Ü	1,5									4
Musikgeschichte I	V, S	1,5				³)					4
<b>Theorie und Geschichte II</b>											<b>26</b>
Tonsatztechniken des 20. + 21. Jahrhunderts	G	1,5						H			3
Höranalyse Vertiefung	G	1							H <sup>4</sup>		9
Musikgeschichte II/Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten	V/S	1,5						K <sup>3</sup>			5
Musikwissenschaft	S	1,5						H			3
Geschichte der Neuen Musik/ Literaturkunde	S	1,5									4
Künstlerisch-wissenschaftliches Forschen	E	0,5									2
<b>Musikpädagogik</b>											<b>10</b>
Pädagogische Psychologie	V	1,5	K								5
Musikpsychologie	V	1,5									5
Allgemeine Didaktik	V	1,5		K							5
Musikpädagogik	V	0,75									5
<b>Musikalische Praxis I</b>											<b>25</b>
Instrumentales/vokales Hauptfach	E	1				Prakt. P.					9
Instrumentales/vokales Nebenfach <sup>5</sup>	E	0,5									4
Gesang	E	1									4
Theoriebegleitendes Klavierspiel	E	0,5									4
Chor	G	2									4
<b>Musikalische Praxis II</b>											<b>16</b>
Partiturspiel	E	0,5						Prakt. P.			3
Generalbassspiel	E	0,5						Prakt. P.			3
Orchesterleitung/Chorleitung/ Ensembleleitung	G	1									4
Improvisation Neue Musik	G	1									4
Schlagzeug	E	0,75									2
<b>total</b>											<b>240</b>

<sup>1</sup> In Werkanalyse ist ein Referat zu halten, das dafür passende Fachsemester wird mit dem Dozierenden abgestimmt, die Prüfungsleistung ist spätestens im 4. Semester zu erbringen.

<sup>2</sup> Eigene elektronische Komposition, die während des Semesters entstanden ist; Einreichung nach Wahl im 5. oder 6. Semester

<sup>3</sup> Die Klausur in Musikgeschichte kann nach Wahl im 4. oder 6. Semester geschrieben werden.

<sup>4</sup> In Höranalyse Vertiefung ist eine Hausarbeit zu schreiben, die spätestens im 8. Semester einzureichen ist.

<sup>5</sup> a) Wenn das instrumentale Hauptfach Klavier ist, ist das instrumentale Nebenfach frei wählbar.

b) Wenn das instrumentale Hauptfach ein anderes Instrument ist, ist das instrumentale Nebenfach Klavier.

c) Wenn das Hauptfach Gesang ist, so ist das instrumentale Nebenfach wiederum frei wählbar und wird zu einem Kennenlerninstrument wie bei denjenigen, die das instrumentale Hauptfach Klavier haben. Der extra ausgewiesene Gesangsunterricht wird dann zum Nebenfach Klavier.

Unbenotete Prüfungen sind gekennzeichnet (unben.) und werden mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Alle anderen Prüfungen werden benotet.

Der vorliegende Studienverlaufsplan stellt eine Studienempfehlung dar. Module und die dazugehörigen Modulprüfungen/Modulteilprüfungen können auch zu einem früheren oder späteren Zeitpunkt absolviert werden. Den Rahmen hierfür gibt die Rahmenprüfungsordnung vor.